

## 11. Deutscher Schulschachkongress 2018 in Ingolstadt

[Text Klaus-Peter Thronicke und Walter Rädler, Bilder Klaus-Peter Thronicke und Boris Bruhn]

Der 11. Kongress war ein Traum, wie es Walter Rädler – der bisherige Vorsitzende der deutschen Schulschachstiftung – formulierte.

Der Kongress selbst begann am 9.11.18 im schönen ARA-Hotel in Ingolstadt. Viele tolle Dinge und Themen standen auf dem Programm.

Bereits einen Tag zuvor, am Donnerstag, 8.11.18, startete der ECU-Schachlehrer-Lehrgang mit IM Jesper Hall – Chairman der CIS - und Boris Bruhn in 2 parallel stattfindenden Lehrgängen. Jesper referierte in englischer Sprache und Boris auf Deutsch. Das Ende dieses Lehrgangs war am Freitagabend mit einer Online-Abschlussprüfung.

Die stolzen ECU Chess School Zertifikate-Träger des deutschsprachigen Lehrgangs – vorne Boris Bruhn, der neue 1. Vorsitzende der deutschen Schulschachstiftung – Nachfolger von Walter Rädler..





Die Teilnehmer des englischsprachigen Lehrgangs nach bestandener Prüfung – zweiter von links in der hinteren Reihe IM Jesper Hall (Chairman der CIS)

Für die Teilnehmer des Kongresses wurde eine Stadtführung organisiert, von diesem Angebot profitierten über 40 Schachfreundinnen und Schachfreunde.



Beim Sektempfang durch den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Ingolstadt, Sepp Mißlbeck, wurde auf ein schönes Wochenende angestoßen. Theo Ritter, ohne den der Kongress nicht möglich gewesen wäre, erhielt für seine Verdienste viel Beifall.



Die Schachoper aus Wien mit „Fang den König“ war ein kultureller Genuss für alle.



Das Bild wurde in der Schule am Vormittag gemacht.

Am Samstag gab es die Qual der Wahl zwischen den vielen interessanten Workshops. Über 20 Workshops zu den verschiedensten Themen – Schach für Kinder ab 4 Jahren – und vieles zum Schulschach waren im Angebot. In der Mittagszeit schöne Angebote vom Markt der Möglichkeiten.

Am Samstagabend bei der schachpädagogischen Nacht, dann die Ehrung des Schach-AG-Leiters des Jahres 2018 und der Schachlehrerin des Jahres.

Sabine Goehrke sorgte dafür, dass eine ganze Grundschule in Neumarkt / Oberpfalz Schach spielt. Natürlich ist ihre Grundschule Deutsche Grundschule. Beim EU-Projekt Castle übernahm sie den deutschen Part der Psychomotorik. Diese zeigte sie bei zwei Deutschen Schulschachkongressen.

Schachlehrerin des Jahres 2018 Sabine Goehrke – neben Walter Rädler



Schach-AG-Leiter des Jahres 2018 – Stefan Kewe - neben Patrick Wiebe, Walter Rädler und Schachlehrerin des Jahres – Sabine Goehrke



Stefan Kewes Schulen erhielten sogar zwei Auszeichnungen als Deutsche Schachschulen. Er organisiert mit seinen Helfern hervorragende Deutsche Meisterschaft. Als Integrationsbeauftragter hat er sich verdient gemacht.

Der Schach-Poetry-Slam, der von den Münchner Slam-Ikonen Reimrausch organisiert und moderiert wurde, war einmalig. Die Sprachakrobaten zeigten interessante, provokante, romantische Geschichten, die mit viel Dramatik vorgetragen wurde. Trulla aus München gewann das Finale gegen Flo Langbein. Die Band motivierte anschließend viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ihr Tanzbein zu schwingen, noch eine Premiere bei einem Schulschachkongress.

Am Sonntagvormittag 3 Parallel-Veranstaltungen:

- das Treffen der Schulschach-Landesreferenten
- das Treffen der Schachschulen
- interessante Informationen zum werden und Dasein eines hauptberuflichen Schachlehrers.

Ab Sonntagmittag die Mitgliederversammlung der deutschen Schulschachstiftung. Ein rundum gelungener Schulschachkongress ging am Sonntagnachmittag zu Ende. Vor so manchem Teilnehmer lagen noch einige Stunden Heimreise....

Besonderer Dank geht an Patrick Wiebe (Vorstand Schulschachstiftung) , Jörg Schulz, Arne Jachmann (beide Deutsche Schachjugend), Theo Ritter, Sabine Würz, die großartigen Künstler, die Teilnehmer und das großartige Team vom Ara Hotel Comfort Ingolstadt, die einen wunderbaren Kongress ermöglichten.